

Weihnachtsgruß

Im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle wünsche ich allen Mitgliedern und Familien unserer Gemeinschaft ein besinnliches Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2012. Alle neuen Mitgliedern begrüße ich in unserer Gemeinschaft und danke für das Vertrauen. Mit Ihnen gemein-

sam machen wir die Größe unseres Verbandes zur Stärke. Nach einem ereignisreichen Jahr bedanke ich mich besonders herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern in den Gemeinschaften und Kreisgruppen. Sie bringen sich ein, Sie tragen Verantwortung und prägen das gemeinschaftliche Leben in Ihrem Wohnumfeld. Sei-

en Sie stolz darauf, in einer Siedlung zu wohnen - und sagen Sie es Freunden und Nachbarn: Wir schützen das Eigenheim - als Rechtsgut der besonderen Art!

Tibor Herczeg
Landesvorsitzender

Donnerstag wird „Beratertag“ Die Landesgeschäftsstelle zieht um.

Ab dem 1. Dezember 2011 beziehen die Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle neue Büros in Hannover. In repräsentativer Lage - direkt gegenüber dem Zoo - steht fortan ausreichend Raum zur Verfügung, um den wachsenden Anforderungen eines modernen Dienstleisters gerecht zu werden. „Wir haben jetzt mehr Möglichkeiten. Und dies bei fast gleichen Kosten wie zuvor“, freut sich Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg. Herzstück der weitläufigen

Räumlichkeiten ist ein großer Sitzungsraum, in dem 20 bis 38 Besucher Platz finden. Er ist mit moderner Technik ausgestattet für Versammlungen und Seminare. „Jetzt müssen wir nicht mehr in teure Hotels ausweichen - auch das spart Geld“, so Herczeg. Mehr Platz bedeutet aber auch die Chance, die VWE-Beratung neu zu strukturieren. Konnten Mitglieder in der Vergangenheit nur an unterschiedlichen Wochentagen mit jeweils einem Experten des Landesver-

bandes sprechen, wird der Donnerstag ab 2012 zum „Beratertag“. An diesem Tag stehen mindestens drei Fachleute gleichzeitig für Auskünfte bereit (Details dazu in der kommenden Ausgabe). Sämtliche Kontaktdaten, wie Telefon- und Faxnummern, bleiben unverändert erhalten (Info auch unter www.meinVWE.de).



VWE-Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg freut sich auf Chancen und Möglichkeiten in den neuen Räumen.



Beste Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz: Die Endstation der Linie 11 in Richtung „Zoo“ liegt gegenüber dem Eingang.



Vier Parkplätze am Haus stehen für Besucher bereit. Auch im Umfeld ist die Parkplatzsuche kein Problem.



Noch stehen die Räume leer. Doch schon Anfang Dezember beziehen Mitarbeiter, Praktikanten und Aushilfen die frisch renovierten Büros.

75 Jahre Gemeinschaft Sudmerberg

Mit einem geselligen Abend feierten die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Sudmerberg (Kgr. Goslar) Anfang September das 75-jährige Bestehen ihrer Gemeinschaft. Vorsitzender Horst Vieregge begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik und befreundeten Vereinen, sowie Vertreter des

Landesverbandes im örtlichen Schützenhaus.

In einer Festschrift erinnerte er an die Entstehung, an das Leben und an die Arbeit in dem Goslarer Stadtteil. Er sei stolz darauf, was die Mitglieder in den vergangenen Jahrzehnten von der Gründung bis in die heutige Zeit geleistet

haben. „Die Gemeinschaft Sudmerberg war immer dabei, wenn es darum ging, anzupacken und den Stadtteil aktiv voran zu bringen“, lobte Stephan Manke, Landrat des Landkreises Goslar. „Durch das Engagement der Mitglieder „ist in Sudmerberg ein vielfältiges gesellschaftliches

Leben entstanden“, bestätigte Goslars Bürgermeisterin Renate Lucksch. Trotz des demografischen Wandels würden gesellschaftliche Werte vorbildlich gelebt und positiv in die Öffentlichkeit getragen. Heute zählt die Gemeinschaft insgesamt knapp 140 Mitglieder.

75 Jahre Gemeinschaft Winsen (Luhe)

Eine Musikkapelle begrüßte Mitte Oktober rund 60 Mitglieder der Siedlergemeinschaft Winsen(Luhe) e.V. zur Jubiläumsfeier anlässlich des 75-jährigen Bestehens. Vorsitzender Karl-Heinz von Fintel freute sich auch über den Besuch von Winsens Bürgermeister André Wiese und Günter Pleil, der die Grüße des Landesverbandes überbrachte. „Die ersten Häuser kosteten damals 3000 Reichsmark“,

berichtete der Vorsitzende. Anfangs mussten noch Haustiere zur Selbstversorgung gehalten werden. Im Jahr 1947 kostete der Mitgliedsbeitrag monatlich nur 65 Pfennige. Hinzu kamen Zuschläge für die Gemeinschaft, wie „drei Eier, zwei Kilogramm Gemüse oder sieben Zigarretten“. Als Gegenleistung erhielten die Mitglieder Rat und Hilfe. Bis heute steht die Interessenvertretung im Vordergrund.

Freizeiten 2012

Pfingstcamp Otterndorf

vom 25.05. bis 28.05.2012

Sommerfreizeit am Alfsee

vom 21.07. bis 28.07.2012

Auch in diesem Jahr werden Betreuer/Innen gesucht. Interesse? Tel.: 0800 - 8820700.

Reitfreizeiten

Oster-, Sommer- und Herbstferien. Aufenthalte können individuell vereinbart werden. Details auf Anfrage.

Details:

Im Internet unter www.meinVWE.de, Rubrik „Leistungen / Kinder und Familie“. Bei Fragen: Tel.: 0800-8820700.

Gärten mit geschultem Blick gestalten

Anfang Oktober lud der Landesverband alle ehrenamtlichen Gartenberater zu einer Fortbildungsveranstaltung in Bad Zwischenahn ein. Das Thema Gartengestaltung stand dabei im Mittelpunkt. Bei einem Rundgang im „Park der Gärten“ gaben Landesgartenfachberater Hans-Willi Heitzer und Experten der niedersächsischen Gartenakademie Antworten auf Fragen, mit denen die freiwilligen Helfer in der Beraterpraxis konfrontiert werden.

„Gartenbesitzer wünschen meist pflegeleichte dekorative Gärten“, meint Heitzer. Jedoch könnten sich Hobbygärtner oft nur schwer vorstellen, wie sich Stauden und Gehölze im Laufe der Zeit entwickeln und dabei die optische Struktur eines Beetes verändern. Nicht nur Einsteigern fehle die Erfahrung, um einschätzen zu können, wie hoch oder wie

breit Pflanzen werden, welche Typen und Arten zusammenpassen oder welchen Abstand die Gewächse zum Beetnachbarn benötigen.

„Mit gezielten Lehrgängen schärfen wir den Blick für Proportionen, Blickachsen und Gartenbilder“, erklärt Heitzer. Seminare dieser Art versetzen ehrenamtliche Berater in die Lage, praxisnahe Gestaltungstipps zu geben. Heitzer: „Fragen Sie einfach beim Landesverband nach einem Gartenexperten, der sich Ihren Garten einmal anschaut - am besten

per Email an kontakt@meinVWE.de“. Die kostenfreie Beratung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Auch Mitglieder, die

Freude am Garten haben und ihr Wissen später im persönlichen Umfeld weiter geben, sind herzlich eingeladen.



Intensiv studieren Teilnehmer die Unterlagen beim Rundgang durch den „Park der Gärten“.



Nach der Besichtigung vor Ort gibt Mechthild Ahlers von der Nds. Gartenakademie anschauliche Tipps, wie die ehrenamtlichen Berater „Pfiff in die Gartenbeete“ bekommen.

Landeskampagne weist Weg zum passenden Energieberater

Viele Gebäude in Niedersachsen weisen einen erheblichen Modernisierungstau auf. Bis zu 50 Prozent mehr Energieverbrauch als notwendig, sind keine Seltenheit.

Um Hauseigentümer über Vorteile und Potentiale einer umfassenden, energetischen Gebäudesanierung zu informieren und ihnen den Weg zum qualifizierten Energieberater zu zeigen, begleitet und unterstützt der VWE Niedersachsen die Kampagne „Heimspiel für Modernisierer“ (wir berichteten, FuG 11/2011).

Die Kampagne des niedersächsischen Umweltministeriums hilft Hausbesitzern bei der Suche nach geeigneten Experten. Eine einfach zu bedienende Datenbank (s. Abb.) listet rund 1700 qualifizierte Energieberater aus Niedersachsen auf. Zusätzlich gibt sie Hinweise, worauf es bei der energetischen Gebäudesanierung ankommt und wo der Wohneigentümer finanzielle Unterstützung erhält.

„Eine Energieberatung ist arbeitsaufwendig und hat ihren Preis“, meint Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg. Da der Bund jedoch Interesse an einer sparsamen Ener-

gieverwendung hat, gibt es lohnenswerte Zuschüsse. So kostet eine Vor-Ort-Beratung derzeit mindestens 600 Euro. Der Zuschuss vom Staat beträgt 300 Euro für Ein- und Zweifamilienhäuser bzw. maximal 50 Prozent. Ein Bonus von 50 Euro kommt hinzu, wenn auch Hinweise zur Stromspeisung gegeben werden.

Thermografische Untersuchungen, die die Wärmestrahlung des Gebäudes und Schwachstellen, wie Wärmebrücken, auf einem Foto sichtbar machen, werden mit bis zu 100 Euro vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BAFA) gefördert. Ein „BlowerDoor“-Test, der die Luftdichtigkeit der Gebäudehülle misst und Leckagen aufspürt, kostet zwischen 400 und 700 Euro; die BAFA-Förderung beläuft sich dabei auf 100 Euro – allerdings nur alternativ zum Einsatz der Thermografie.

Die Beantragung dieser Zuschüsse übernimmt der BAFA-Energieberater. Auch eine spätere Sanierungsbegleitung durch einen Energieberater wird staatlich mit maximal 2 000 Euro gefördert (mehr: www.bafa.de).

Beratungstermine *

(in der Landesgeschäftsstelle Hannover*)

Rechts- und Verbraucherberatung**

persönlich: **jeden Do., 15.00 bis 17.30 Uhr**

telefonisch: Hotline: 0800 - 8820700

*Tipp: Persönliche Beratung auch bei Rechtsanwälten vor Ort**

Baufinanzierungsberatung

Bankaufmann Sven Schneider

persönlich: **Mi., 07.12.11, 14.00 bis 17.00 Uhr**

telefonisch: Hotline 0800 - 8820700

Bauberatung**

Innenarchitekt (BDIA) und Sachverständiger

Dipl. Ing. Lothar Henze

persönlich: **Mi., 14.12.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**

telefonisch: Hotline 0800 - 8820700

Energieberatung**

Innenarchitektin (BDIA) und Gebäudeenergieberaterin

Dipl. Ing. Marion Singer-Henze

persönlich: **Mi., 21.12.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**

telefonisch: Hotline 0800 - 8820700

Gartenberatung*

Landschafts- und Freiraumplaner

Dipl. Ing. Hans-Willi Heitzer

telefonisch: **Hotline 0800 - 8820700**

Steuerberatung*

Dipl. Oec. Sabine Weibhauser

persönlich: **Di., 06.12.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**

telefonisch: Hotline : 0800 - 8820700*

(Hinweis: Keine Einkommens- oder Vereinssteuerberatung !!)

Sicherheitsberatung*

wechselnd

persönlich: **entfällt**

Wohnberatung*

Dipl. Ing. Torsten Mantz

persönlich: **Do., 08.12.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**

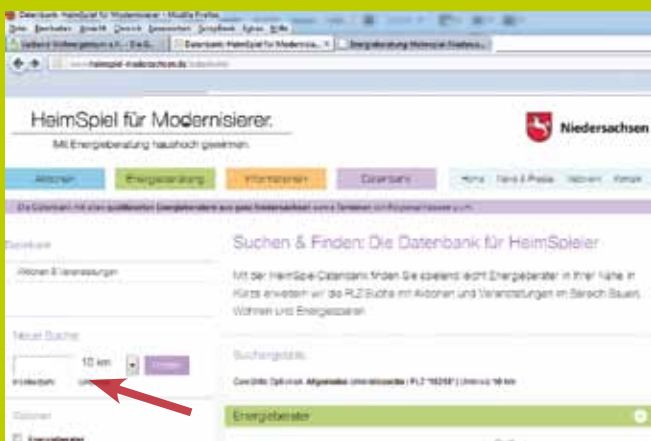
telefonisch: Hotline : 0800 - 8820700

* nach tel. Voranmeldung

** Im Mitgliedsbeitrag enthalten ist die mündliche Erstberatung je Fall für angemeldete Immobilien. Darüber hinaus gehende Leistungen, wie schriftliche Korrespondenz an Dritte, Auskünfte zu Fragen Dritter, rechtswaltliche Vertretung in Rechtsstreitigkeiten, Hilfe bei der Gestaltung von Verträgen, Vor-Ort-Beratungen, gutachterliche Stellungnahmen, Planungen, Bauüberwachungen etc. sind kostenpflichtig. Das gleiche gilt für schriftliche Korrespondenz an Dritte.

Energieberater-Datenbank

www.heimspiel-niedersachsen.de



Wer einen Energieberater für sein Modernisierungsvorhaben sucht, bekommt jetzt tatkräftige Unterstützung: Einfach Postleitzahl eingeben (Pfeil), Berater nach Qualifikation auswählen und los geht's

Verantwortlich für den Inhalt: Tibor Herczeg, Landesgeschäftsführer, Adenauerallee 4, 30175 Hannover, Tel. (0511) 882070, Fax.: (0511) 8820720

per Email: kontakt@meinVWE.de